

# Neuer Anlauf im Kampf für Umgehung

## Heute Info-Veranstaltung in Eschenhahn

ski. IDSTEIN-ESCHENHAIN Mit neuen Aktivitäten will die Initiative „Eschenhahner Umgehung Jetzt“ (EUJ) ihrem Kampf für eine Umgehungsstraße neuen Schwung verleihen. Dazu gehört nach Angaben der Vorsitzenden Karin Forst vor allem eine neue Gestaltung der seit Jahren unveränderten Schilder an der Ortsdurchfahrt. Man wolle damit dem „mittlerweile eingetretenen Gewöhnungseffekt entgegen wirken“, so Forst.

Für die Herstellung und Beschriftung der neuen Schilder hat der Verein Unterstützung durch die Behindertenwerkstatt in Breithardt erhalten. Außerdem dankt die Vereinsvorsitzende allen Eschenhahnern, die ihre Fassaden schon bisher für Schilder zur Verfügung gestellt haben.

Es soll jedoch nicht nur bei neuen Schildern bleiben. Der Verein will unter anderem den früher gut besuchten Flohmarkt reaktivieren. Als Termin steht bereits der 24. Septembereits

fest. Außerdem planen Karin Forst und ihre Mitstreiter im Vorstand, den EUJ-Stammtisch wieder zu beleben. Der diene nicht nur dazu, einen netten Abend miteinander zu verbringen, sondern auch der Diskussion mit Nichtmitgliedern und Skeptikern, betont die Vorsitzende. Als erster Termin wurde Montag, 12. Juni, um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Pfahlgraben“ festgelegt. Gemeinsam möchte man beraten, wie das Wir-Gefühl in Eschenhahn weiter gestärkt werden kann. Da der Verein einen kleinen Imbiss plant, bittet er um Anmeldungen unter Telefon 54532.

Und schließlich möchte der Verein allen, die über eine Mitgliedschaft nachdenken, eine zusätzliche Informationsmöglichkeit bieten: Am heutigen Dienstag, 23. Mai, wird der Projektleiter „Umgehungsstraße“, Siegfried Than, zwischen 19 und 20,30 Uhr im Schankraum des Dorfgemeinschaftshauses alle Fragen zum Thema beantworten.